

Presseinformation

20.2.10

Preisträgerkonzert: Dominik Bernhard spielt Marcel Duprés „Der Kreuzweg“ in der Stadtkirche

Einmal jährlich veranstaltet Musik am 13. ein Preisträgerkonzert, um jungen, aufsteigenden Interpreten ein Forum zu bieten: Am Samstag, 13. März um 20 Uhr spielt der Organist Dominik Bernhard, Preisträger des Orgelwettbewerbs der Internationalen Orgelwoche Nürnberg 2009, in der Stadtkirche Bad Cannstatt den Zyklus „Der Kreuzweg“ (1932) von Marcel Dupré. Der Sprecher Clemens Nicol liest dazu aus dem 14-teiligen Gedichtzyklus „Le Chemin de la Croix“ von Paul Claudel, auf den Dupré sein Werk bezog.

"In Brüssel wurde die Idee zu einem meiner Hauptwerke geboren, zum ‚Chemin de la Croix‘. Ein Konzert besonderer Art war im dortigen Konservatorium veranstaltet worden; sein zweiter Teil umfasste nach einem kurzen Bach-Vortrag auf der schönen Cavaillé-Coll-Organ den ‚Chemin de la Croix‘ von Paul Claudel; er wurde von Madame Renaud-Thévent, Lehrerin am Konservatorium, gelesen, während ich nach jeder Station eine musikalische Ausdeutung improvisierte. Das war in der Fastenzeit, am 13. Februar 1931", schreibt **Marcel Dupré** (1886 – 1971) in seinen Erinnerungen. Die Begeisterung des Publikums veranlasste ihn, die Improvisationen nachträglich aus dem Gedächtnis aufzuschreiben. Ein Jahr später wurde „Der Kreuzweg“ in Paris uraufgeführt. Inzwischen gilt er als Markstein religiöser Programmmusik, Dupré selbst spielte ihn jährlich am vierten Fastensonntag in seiner Kirche Saint-Sulpice in Paris sowie in vielen Orgelrecitals.

Dominik Bernhard, Jahrgang 1982, spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier, im Alter von 13 begann er mit dem Orgelspiel. Zu seinen Orgellehrern gehören Thomas Seyda, Willibald Guggenmos, Elisabeth Zawadke, Wolfgang Hörlin und Edgar Krapp, Meisterkurse besuchte er bei Bernhard Haas, Guy Bovet und Franz Raml. Er absolvierte ein umfassendes Musikstudium, vom Vorbereitungsstudium Orgel am Landeskonservatorium Feldkirch/ Österreich (2001) über ein Studium der katholischen Kirchenmusik und des Konzertfachs Orgel an der Münchner Musikhochschule (ab 2003) bis zu Konzertdiplom mit Aufnahme in die Meisterklasse (2007) und A-Examen (2008). Neben einer regen Konzerttätigkeit in Deutschland und Österreich ist er seit 2008 Kirchenmusiker in St. Ulrich bei München.

Clemens Nicol studierte - nach zehn musikalischen Jahren beim Windsbacher Knabenchor und Abitur 2002 - von 2003 bis 2007 Sprechkunst und Kommunikationspädagogik bei Uta Kutter an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Seit Herbst 2007 arbeitet er als Sprecher und Sprecherzieher beim Bayerischen Rundfunk in München und Nürnberg. Außerdem wirkt er bei künstlerischen Sprechprogrammen mit und gibt Workshops rund um das Thema Stimme und Sprechen.

In Verbindung mit der Internationalen Orgelwoche Nürnberg / musica sacra. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos: www.musik-am-13.de

Pressekontakt: Petra Heinze PR, Tel: 0711 . 65 66 315, E-Mail ph@petraheinze-pr.de